



## Aktuelles aus dem Bundestag

Mit einer Feierstunde hat der Bundestag an den Tag der Befreiung am 8. Mai 1945 erinnert. Nach 2.077 Kriegstagen und mehr als 50 Millionen Toten, darunter etwa acht Millionen Deutschen. In der deutschen Geschichte gibt es keine tiefere Zäsur als diesen Tag, sagte der Historiker Prof. Dr. Heinrich August Winkler in seiner Gedenkrede. Das Thema Fracking nahm einen breiten Raum in den Debatten ein. Mit dem von Umwelt- und Wirtschaftsministerium vorgelegten Gesetzentwurf soll ein strenger und transparenter Rechtsrahmen geschaffen werden. In Wasserschutzgebieten und bei Heilquellen gilt ein absolutes Verbot. Es müssen umfassende Prüfungen zur Umweltverträglichkeit gemacht werden. Es gilt eine Beweislastumkehr für Bergschäden. Mit den Regelungen wird auch die konventionelle Erdgasförderung sicherer. Die Erfolgsgeschichte der Städtebauförderung wird fortgesetzt - u.a. beim altersgerechten Wohnen und der energetischen Sanierung auch für Mietwohnungen. Beschlossen wurde die Verbesserung der Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen; für die Ausweitung des Kulturtourismus in den Regionen gibt es zusätzliche Mittel in Höhe von 2,2 Mio. für das Jahr 2015. Jetzt gibt es im Bundestag auch einen echten Werder-Fanclub und - wie das Foto beweist- mit gewichtiger Besetzung.



## Besuch aus dem Wahlkreis

Ein schwerer Unfall auf der Autobahn brachte das Programm meiner Besuchsgruppe aus meinem Wahlkreis durcheinander. Zum Glück ist ihnen nichts passiert. Führung durch das Kanzleramt musste ausfallen, doch auch das Berliner Abgeordnetenhaus, das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die niedersächsische Landesvertretung boten viel Interessantes, ebenso wie ein der Besuch im Bundestag und eine Stadtrundfahrt. Leider fiel die Stunde im Plenum nicht auf die kurzfristig angesetzte Debatte zu BND und NSA, in der ich auch gesprochen habe.



Liebe Genossinnen und Genossen,

auch in diesem Jahr haben viele an den Kundgebungen zum 1. Mai teilgenommen. Dabei wurde deutlich: 2015 war ein gutes Jahr für gute Arbeit. Der Mindestlohn wirkt und schützt Millionen von Beschäftigten vor Lohndumping. Die Beschäftigungszahlen steigen. Es gilt also auch künftig: am Mindestlohn wird nicht gerüttelt.

Ich wünsche allen einen schönen Monat Mai.

Eure Susanne Mittag

## Deutschland– Israel

Seit dem 12. Mai vor 50 Jahren bestehen diplomatische Beziehungen zwischen Deutschland und Israel und sie sind freundschaftlich und eng. Das war eingedenk der deutschen Vergangenheit nicht immer so. Doch dass sich die Kontakte seit 1965 gedeihlich entwickeln konnten, liegt auch am Einsatz vieler BürgerInnen, die sich in den beiden Ländern für Verständigung und Versöhnung engagiert haben. Mit einem gemeinsamen Antrag haben die Koalitionsfraktionen in dieser Woche die Geschichte dieser Beziehungen gewürdigt. Wichtig sei die lebendige Erinnerung an die Shoa und das entschiedene Eintreten gegen Antisemitismus. Wir werden uns weiterhin intensiv für einen Frieden im Nahen Osten einsetzen, auch wenn dieser derzeit in weite Ferne gerückt scheint.

Bei einer Delegationsreise nach Israel konnte ich mir ein eigenes Bild vom Land und seinen Problemen machen. Wir haben uns über Fragen der Sicherheit unter palästinensischen und israelischen Blickwinkeln befasst, mit Eupolcops gesprochen, das sind Polizisten, die bei der Polizeiausbildung und dem Aufbau von Stationen in der Westbank Unterstützung bieten.



## Eckpunkte-Papier OK

Gemeinsam mit dem innenpolitischen Sprecher Burkhard Lischka habe ich ein Eckpunktepapier zur Organisierten Kriminalität (OK) der Presse vorgestellt. Es geht um eine bessere Bekämpfung der Organisierten Kriminalität und das nicht nur, wenn Bund oder Länder turnusmäßig die Kriminalitätsstatistiken vorlegen. Das Thema ist vielschichtig. Es geht um Menschenhandel oder Einbruchsdelikte ebenso wie um Raschgiftschmuggel oder Zwangsprostitution. Doch auch Wirtschaftskriminalität fällt darunter. Immer häufiger werden terroristische Aktivitäten aus Machenschaften der OK finanziert. Zur Bekämpfung der Organisierten Kriminalität wurde beim Bundeskriminalamt (BKA) derzeit eine Koordinierungsstelle eingerichtet, die mit sechs Planstellen, später mit acht ausgestattet werden soll. Die Koordinierungsstelle benötigt jedoch 30 Stellen, dazu weitere 150 Stellen zur Bekämpfung der Organisierten Kriminalität sowie die dafür nötigen Sachmittel. Wichtig ist auch eine stärkere Zusammenarbeit mit den Ländern, dem Zoll und den europäischen Nachbarländern.

Terminvorschau: - u.a.

09.05 ab 9.30 Uhr, Markthalle Delmenhorst – Europa der Vielfalt mit Matthias Groote, MdEP.

11.05. Besuch LEB Huntlosen gemeinsam mit Karin Logemann; MdL , danach Besuch bei den Dötlinger Strolchen zum Tag der Kinderbetreuung.

12.05. EU-Projekttag an Schulen, Diskussionsstunde in der Waldschule Hatten.

14.05. 9.00 Uhr Startschuss für den Goetz Wander-und Radfahrttag in Stollham.

17.05. Klausursitzung NSA– Untersuchungsausschuss in Berlin

18.bis 22.05. Sitzungswoche des Deutschen Bundestags